

## Topologie III

Blatt 5  
SS 2011

E. Vogt/M. Ullmann  
Abgabe: 24.5.2011, 10 Uhr

### Aufgabe 20

Folgern Sie aus der Künneth-Formel für Kettenkomplexe den Satz über universelle Koeffizienten.

### Aufgabe 21

Sei  $\mathbb{R}P^2$  der reell projektive Raum der Dimension 2. Er hat eine CW-Struktur mit je einer 0, 1 und 2-Zelle. Kollabieren des 1-Skelettes gibt eine Abbildung  $f: \mathbb{R}P^2 \rightarrow S^2$ . Zeigen Sie:  $f$  ist nicht nullhomotop.

(Hinweis: Betrachten Sie  $f_*: H_2(\mathbb{R}P^2; \mathbb{Z}/2) \rightarrow H_2(S^2; \mathbb{Z}/2)$ .)

### Aufgabe 22

Sei  $A$  eine abelsche Gruppe. Zeigen Sie, dass aus  $A \otimes_{\mathbb{Z}} \mathbb{Q} = 0$  folgt, dass jedes Element in  $A$  Torsion ist. ( $\forall a \in A \exists n : n \cdot a = 0$ .)

### Aufgabe 23

Zeigen Sie die universelle Eigenschaft des Tensorproduktes  $A \otimes_{\mathbb{Z}} B$  zweier abelscher Gruppen  $A$  und  $B$ . Das bedeutet: Sei eine  $\mathbb{Z}$ -bilineare Abbildung  $b: A \times B \rightarrow T$  gegeben, dann gibt es eine eindeutige lineare Abbildung  $c: A \otimes_{\mathbb{Z}} B \rightarrow T$ , so dass  $c \circ i_A = b$ , wobei  $i_A$  die Abbildung  $A \times B \rightarrow A \otimes_{\mathbb{Z}} B$ ,  $(a, b) \mapsto a \otimes b$  aus Aufgabe 15 ist.

Hinweis: Betrachten Sie das Diagramm

$$\begin{array}{ccc}
 F_1 \times B & \longrightarrow & F_1 \otimes_{\mathbb{Z}} B \\
 \downarrow & & \downarrow \\
 F_0 \times B & \longrightarrow & F_0 \otimes_{\mathbb{Z}} B \\
 \downarrow & & \downarrow \\
 A \times B & \longrightarrow & A \otimes_{\mathbb{Z}} B \\
 & \searrow b & \downarrow \\
 & & T
 \end{array}$$

(Note: Dashed arrows in the original diagram connect  $F_1 \otimes_{\mathbb{Z}} B \rightarrow T$ ,  $F_0 \otimes_{\mathbb{Z}} B \rightarrow T$ , and  $A \otimes_{\mathbb{Z}} B \rightarrow T$ .)

wobei  $F_1 \xrightarrow{d_1} F_0 \xrightarrow{d_0} A$  eine freie Auflösung von  $A$  ist. Definieren Sie die gestrichelten Pfeile, zeigen Sie, dass diese eindeutig sind und zeigen Sie die Kommutativität des Diagrammes. Benutzen Sie Aufgabe 10.

Folgern Sie aus der universellen Eigenschaft, dass  $A \otimes_{\mathbb{Z}} B$  isomorph zu  $B \otimes_{\mathbb{Z}} A$  ist.